

Einfacher Parken per Smartphone

Startup an der TU Darmstadt entwickelt über das Internet steuerbare Parkbügel

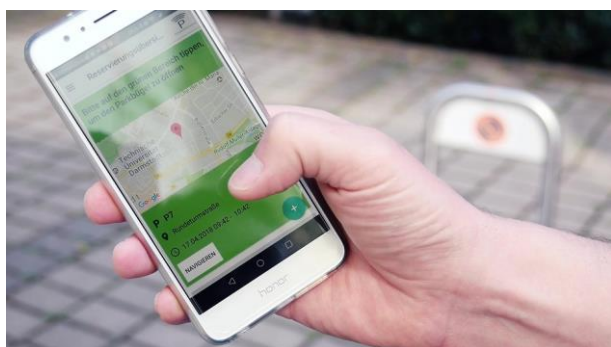
Das junge Startup *Green Mobility Solutions* an der TU Darmstadt hat intelligente Parkbügel entwickelt, die per App gesteuert werden können. Auf diese Weise werden Parken und Reservieren zum Kinderspiel. Das spart Zeit, Kraftstoff und kostbare Nerven.

Weniger Stress durch smarte Parkbügel

Parkplätze sind rar und hart umkämpft. Auf einen Parkplatz kommen in Deutschland acht Autos. Die Folge: Falschparker, gestresste Autofahrer und eine ineffiziente Nutzung bestehender Parkflächen. Mit den elektronischen Parkbügeln von *Green Mobility Solutions* ändert sich das. Mit einem internetfähigen Smartphone oder Computer können Parkplätze reserviert und freigegeben werden. Das passiert entweder direkt über die entwickelte App oder durch einen versandten Link per E-Mail. Das Smartphone ist wichtig, da es die Rolle der Fernbedienung für den Parkbügel übernimmt: Mit nur einem Klick senkt sich der Parkbügel – direkt vor Ort und bequem aus dem Auto.



Das Konzept ist ausgeklügelt und vereint eine komfortable Bedienung für die Nutzer mit einer einfachen Installation der Parkbügel für die Parkplatzbetreiber. Die smarten Parkbügel verbinden sich über ein energiesparendes und reichweitenstarkes Funkprotokoll mit dem Internet. Es wurde speziell für das „Internet der Dinge“, also die Kommunikation aller Nutzer und Komponenten über das Internet, entwickelt. Die Reichweite übertrifft die von Bluetooth und WLAN um



mehrere hundert Meter. Die Parkbügel können ihren Status einem Server, der mehr als 400 Meter weit entfernt ist, problemlos und ganz ohne Datenkabel mitteilen. Einen weiteren Pluspunkt bietet die Energieversorgung: Da die Parkbügel mit Batterien und Photovoltaik betrieben werden können, müssen keine Stromkabel verlegt werden.

Flexibel im Einsatz und mit ökologischem Nutzen

Die Einsatzmöglichkeiten der Parkbügel sind vielseitig. Der Informatiker Torsten Uhlig ist einer der Geschäftsführer des jungen Startups und erklärt: „Firmen können ihre Parkplätze effizienter nutzen. Parkplätze, die sonst nur für eine Person reserviert waren, können nun von mehreren Personengruppen benutzt werden. Zum Beispiel von Mitarbeitern, Gästen oder am Wochenende auch von der Öffentlichkeit. Für Städte liegt der Vorteil darin, dass sie ein effizientes Mobilitätsmanagement umsetzen können, zugeschnitten auf die jeweiligen Zielgruppen.“

TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

KOM



htcc

KIMK

Der ökologische Nutzen liegt auf der Hand: Durch die ausfallende Parkplatzsuche wird die Luft weniger verpestet und das Lärmaufkommen sinkt gerade in vielbefahrenen Gegenden. Das Parken wird damit sinnvoll digitalisiert – mitten in der Digitalstadt Darmstadt. Digitalisierung und Nachhaltigkeit gehen hier Hand in Hand.

Hochauflösende Fotos mit Bildnachweis sowie ein anschauliches Erklärvideo in unterschiedlichen Qualitäten finden Sie zum Download unter:

<https://netshare.kom.e-technik.tu-darmstadt.de:5001/sharing/qBc5YqVZi>

Das anschauliche Erklärvideo zur Einbettung auf Ihrer Webseite oder in Ihre Social-Media-Kanäle finden Sie auch hier auf YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=dOC5x8nf-OU>

Direkter Kontakt:

Green Mobility Solutions

Torsten Uhlig

Rundeturmstr. 10, 64283 Darmstadt

Telefon: 06151 1620897

E-Mail: info@green-mobility-solutions.de

Weitere Informationen:

Green Mobility Solutions im Web: <http://www.green-mobility-solutions.de>

Green Mobility Solutions bei Twitter: <https://twitter.com/GreenMobility18>